Zdarzil, Herbert, Professor Dr., Lehargasse 3 a, A-1060 Wien
Zeeden, Ernst Walter, Professor Dr., Mörikestraße 8, 7400 Tübingen
Ziegler, Joseph, Professor Dr., Albrecht-Dürer-Straße 112, 8706 Höchberg üb. Würzburg
Zielinski, Zygmunt, Professor Dr., ul. Slawínskiego 8/90, 20-080 Lublin/Polen
Zurnieden, Paul, Schmidtbonnstraße 1, 5300 Bonn 1
Zwierlein, Otto, Professor Dr., Mozartstraße 30, 5300 Bonn

IV. Unsere Toten

Professor Dr. Clemens Bauer, Freiburg/Br.
Professor Dr. Dr. Heimo Dolch, Bad Honnef
Professor Dr. Karl Gustav Fellerer, Köln
Pfarrer i. R. Dr. Martin Hannappel, Stausebach/Kirchhain
Redakteur Dr. J. P. Hasenberg, Köln
Bundesverfassungsrichter a. D. Anton Alfred Henneka, Baierbrunn
Dr. Anton Hentze, Rom
Domkapitular Professor Dr. Ferdinand Klostermann, Wien
Prälat Professor Dr. Josef Kürzinger, Eichstätt
Domkapitular Prälat Professor Dr. Johannes Lenz, Trier
Professor Dr. Wilhelm Lettenbauer, Ehrenkirchen
Pfarrer Dozent Artur Lillig, Lebach-Falscheid/Saar
Professor Dr. Felix Mainx, Wien
Landgerichtspräsident Maximilian Matt, Freiburg/Br.
Professor Dr. Lothar Mattheiß, Freiburg/Br.
Professor Dr. Johannes Messner, Wien
Offizialatsrat Msgr. Dr. Petrus Mühlenbrock, Trier
Rechtsanwalt Ministerpräsident a. D. Dr. Hubert Ney, Saarlouis
Prälat Professor Dr. Josef Oswald, Passau
Professor Dr. Heinrich J. Rechtmann, Urbar b. Koblenz
Rechtsanwalt Dr. Paul Reuther, Neuwied/Rhein
Pfarrer Franz Schackmar, Schiffweiler
Professor Dr. Bruno Schier, Münster/Westf.
Regierungspräsident Dr. Josef Schneeberger, Münster
Kardinal Joseph Schröffer, Rom
Dozent Dr. Johannes Josef Schulz, Schwäbisch Gmünd
Oberarzt Dr. Theo Varwerk, Erfurt
Maria Wahl, Trier
Ministerialdirigent Professor Dr. Otto Wagner, Mainz
Professor Dr. Bernhard Welte, Freiburg/Br.
Professor Dr. Dr. Julius Wilhelm, Tübingen

V. Institute und Auslandsbeziehungen

Institut Rom

Anschrift: Via della Sagrestia 17
I-00120 Città del Vaticano

Direktorium:

Minister a. D. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. P. Mikat, MdB, Präsident der Görres-Gesellschaft, Bochum/Düsseldorf
Univ.-Prof. Dr. Erwin Iserloh, Münster
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kötting, Münster
Univ.-Prof. Dr. Konrad Repgen, Bonn
Univ.-Prof. Dr. Erwin Gatz, Geschäftsführender Direktor, Rom

Fachbearbeiter:

Prälat Dr. Hermann Hoberg, Rom (Päpstliche Hof- und Finanzverwaltung im 14. Jahrhundert)
Univ.-Prof. Dr. Klaus Wittstadt, Würzburg (Kölner Nuntiaturberichte)
Univ.-Prof. Dr. Burkhard Roberg, Bonn (Kölner Nuntiaturberichte)
Bibliotheksrat Dr. Pierre Surchat, Bern (Kölner Nuntiaturberichte)
Dr. Josef Wijnhoven, Nimwegen (Kölner Nuntiaturberichte)

Bibliothekar:

Dr. phil. Ivan Rebernik

Beiratsmitglieder:

neun

Erworbene Bücher:

420

Wissenschaftliche Vorträge:

5. Februar: Dr. Siegfried Seifert, Dresden: Meißen – Bautzen – Dresden. Zur Geschichte eines deutschen Bistums
26. Februar: Prof. Dr. Victor Saxer, Rom: Die Ursprünge des Märtyrerkultes in Afrika
19. März: Prof. Dr. Erwin Iserloh, Münster: Luther und die katholische Kirche. Was verbindet, was trennt ihn von ihr?
7. Mai: Prof. Dr. Maximilian Liebmann, Graz: Der Papst – Fürst von Liechtenstein. Ein Vorschlag zur Lösung der römischen Frage aus dem Jahr 1916
22. Oktober: Prof. Dr. Erwin Gatz, Rom: Herkunft und Werdegang der deutschen Bischöfe von der Säkularisation (1803) bis zum Vorabend des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962)
26. November: Dr. Egon Johannes Greipl: Die Münchener Nuntiatur am Rande des 19. Jahrhunderts

Exkursion:

Am Sonntag, dem 8. Mai, führte die traditionelle Exkursion des Instituts 27 Teilnehmer nach Pienza, dem ehemaligen Corsignano, in der südlichen Toscana. Das an sich eher unbedeutende Geburtsstädtchen Papst Pius II. ist von diesem in dessen kurzem Pontifikat (1458–64) mit einer renaissancenen Kathedrale, die Elemente der deutschen Hallenkirche aufgenommen hat, und dem durch B. Rossellino geschaffenen Papstpalast, der Kunst- und Landschaftsgenuß auf eindrucksvolle Weise verbindet, geschmückt worden. Auf des Papstes Veranlassung entstanden ferner der Palazzo Comunale und einige weitere Paläste, die sich um die Piazza gruppieren. Herr Dr. Andreas Thönnesmann erschloß den Teilnehmern in einer eindrucksvollen Führung die Schönheiten der Stadt. Auf der Rückfahrt führte Herr Dipl.-theol. Albrecht Weiland die Teilnehmer dann in die verwickelte Kultgeschichte der hl. Christina in Bolsena und in deren Kirche ein, in der zum Schluß der Exkursion die hl. Messe gefeiert wurde.

Publikationen:

Römische Quartalschrift 78 (1983):
Wilhelm Pohlkamp: Tradition und Topographie: Papst Silvester (314–335) und der Drache vom Forum Romanum
Erwin Gatz: Domkapitel und Bischofswahlen in Preußen von 1821 bis 1945
Wilhelm Imkamp: Cölestin V., ein Papst zwischen historischer Realität und kirchenpolitischer Legende
Klaus-Dieter Dorsch: Zur Malerei im vorderen Kammerteil des Clodius-Hermes-Grabes unter S. Sebastiano, Rom
Clemens M. Bayer: Tertullian zur Schulbildung der Christen: Welche Art des Unterrichts ist Gegenstand der Erörterungen im 10. Kapitel des Werkes „De idololatria"?
Erwin Gatz: Herkunft und Werdegang der Diözesanbischöfe der deutschsprachigen Länder von 1785/1803 bis 1962
Egon Johannes Greipl: Die Bestände des Archivs der Münchner Nuntiatur in der Zeit von 1877 bis 1903
Fünf Rezensionen

Erwin Gatz

Nuntiaturberichte:

Im Berichtsjahr erschienen:
Band II/4
Nuntius Ottavio Mirto Frangipani, 1594–1596, bearbeitet von Burkhard *Roberg*

In Bearbeitung:
Band III
Nuntius Coriolano Garzadoro, 1596–1606, bearbeitet von Burkhard *Roberg*
Band VII/2
Nuntius Pier Luigi Carafa, 1628–1629, bearbeitet von Joseph *Wijnhoven*
Band VII/3
Nuntius Pier Luigi Carafa, 1630–1632, bearbeitet von Pierre *Surchat*

Institut Madrid

Anschrift:

Instituto Germano-Español de Investigación, Serrano, 123, Madrid-6, Tel. 261.84.28

Leitung:

Professor Dr. Quintín Aldea, Consejo Superior de Investigaciones Científicas, Madrid
Professor Em. Dr. Hans Juretschke, Universidad Complutense, Madrid

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

Dr. habil. Hans-Otto Kleinmann, Universität Köln

Administrative Mitarbeiter:

Frau Regine Baumeister
Frau Jutta Ploss
Frau Germa Zorn

Öffnungszeiten:

9–14 und 16–20 Uhr

Die Neuanschaffungen der Bibliothek beliefen sich auf 549 Bände bzw. 329 Titel. U. a. wurden die drei Abteilungen der Zeitschrift der Savigny-Stiftung und das Philosophische Jahrbuch der Görres-Gesellschaft ergänzt und sind hier nunmehr ganz vorhanden.

Durch die Fernleihe wurden 183 Publikationen (im Vorjahr 152) vermittelt. Der Leihdienst aus den eigenen Beständen – zum Teil nach auswärts – umfaßte 430 Bücher (im Vorjahr 394).

Die Anzahl der Besucher betrug 611 (im Vorjahr 605).

Wissenschaftliche Vorträge und andere Veranstaltungen:

8.–12. März: Deutsch-spanisches Symposium über „Grenzen und Möglichkeiten einer nationalen Geschichtsschreibung".

In Verbindung mit deutschen und spanischen Historikern wurde ein Symposium über „Grenzen und Möglichkeiten einer nationalen Geschichtsschreibung" abgehalten, das vom 8. bis 12. März in den Räumen unseres Instituts stattfand. Die Problematik wurde in einem historischen Überblick unter besonderer Berücksichtigung deutsch-spanischer Berührungspunkte in konkreten Vorträgen und Koreferaten behandelt. Die Themen hatten das Mittelalter, die Barockzeit, die Aufklärung, das 19. Jahrhundert und das Verhältnis Sprache und Nation zum Gegenstand.

Die Namen der spanischen Teilnehmer waren folgende:

Prof. Dr. *Caso* González, Universität Oviedo
Prof. Dr. *Comellas* García-Llera, Universität Sevilla
Prof. Dr. *Escudero* López, Universität Alcalá